

Sehr geehrter Herr Landrat,

aufgrund der jüngsten Vorkommnisse im Bereich der Lebensmittelsicherheit (Stichwort: Gammelfleisch) halten wir es für geboten, die Eingliederung des vormaligen Wirtschaftskontrolldiensts (WKD) in das Landratsamt bereits zum jetzigen Zeitpunkt einer kritischen Revision zu unterziehen.

Diesbezüglich haben wir derzeit folgende Fragen:

- ❖ Wie hat sich das Tätigkeitsspektrum der Lebensmittelüberwachung (des ehem. WKD) gegenüber 2004 verändert bez.
 - Verhältnis Innen/-außendienst
 - Zahl der Kontrollen
 - Zeitlicher Verteilung der Kontrollen (Tageszeiten, Wochentage)
- ❖ Wie haben sich die Zahlen der Ordnungswidrigkeiten sowie der Straftaten entwickelt?
- ❖ Wie wird auf Straftaten reagiert?
- ❖ Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit der Polizei? Ist es im Verlauf von Kontrollen zu Gefahrensituationen für die Kontrolleure gekommen?
- ❖ Wie viele Kontrolleure sind derzeit für wie viele Betriebe zuständig?
- ❖ Wie beurteilt die Verwaltung die aktuelle Personalsituation? Hält sie die Einforderung einer fiktiven „Effizienzrendite“ für machbar, sinnvoll und verantwortbar?
- ❖ Bis wann ist die Rückkehr der abgeordneten Polizeibeamten zur Polizei geplant?
- ❖ Welche Aktivitäten wurden im Zuge des aktuellen Gammelfleischskandals im Landkreis Rastatt durchgeführt

Wir bitten Sie um Antwort in geeigneter Form möglichst noch vor Beschlussfassung über den Haushalt 2006.

Mit freundlichem Gruß,

i.A. Manuel Hummel